

Brandenburger Erlenbegleiter.

Von Dr. F. Höck.

Vor 3 Jahren veröffentlichte ich in dieser Zeitschrift eine Liste von Begleitpflanzen der Buche und Stieleiche. Diese wurde der Ausgangspunkt für eine Reihe von Untersuchungen¹⁾, die sich an die erste Gruppe von Pflanzen anschlossen und zu dem Ergebnis führten, dass eine Zahl von mindestens 20 Arten nicht nur mehr oder minder häufig in Norddeutschland mit der Buche zusammen vorkommen, sondern auch eine im Wesentlichen ähnliche Verbreitung wie die Buche zeigen, sodass die Annahme nahe liegt, dass sie im Wesentlichen mit der Buche sich gleichzeitig verbreitet haben, sie also mit dieser eine „Association“ bilden. Ähnliche Resultate glaube ich, durch Vergleichung einiger Nadelwaldpflanzen mit der Kiefer²⁾ erreicht zu haben.

Es lag daher nahe, auch unsere anderen Waldbäume mit den in ihrem Schatten wachsenden Pflanzen zu vergleichen. Für die Stieleiche war mir dies bisher nicht möglich, da ich zu wenig Gelegenheit hatte, Wälder dieses Baumes selbst zu beobachten³⁾ und auch von anderen Forschern zu wenig dafür brauchbare Aufzeichnungen vorfand. Dagegen habe ich an meinem jetzigen Wohnort, Luckenwalde, ziemlich viel Gelegenheit, kleinere Erlenbestände zu beobachten, die oft durchaus den Charakter von Erlenbrüchen tragen, daher in ihrem Schatten nicht nur echte Waldpflanzen, sondern auch einige, sonst mehr den Charakter von Sumpfpflanzen tragende Gewächse bergen. Meine eigenen Beobachtungen habe ich mit den Angaben in Aschersons Flora von Brandenburg, sowie mit zahlreichen, in den Verhandlungen des bot. Vereins der Prov. Brandenburg enthaltenen Einzelbeobachtungen verglichen. Auch teilte mir, wie bei den bisherigen ähnlichen Arbeiten, Herr Prof. Ascherson, der beste Kenner unserer Flora, in bekannter Liebenswürdigkeit vielfach eigene Beobachtungen mit. So hoffe

¹⁾ Vgl. Bot. Centralbl. 1892, Nr. 50. Verhandl. des bot. Vereins der Prov. Brandenburg, XXXVI, p. 7 ff. und VI ff.

²⁾ Forschungen zur deutschen Landes- und Volksforschung VII, p. 320 ff. Ber. der deutsch. bot. Gesellsch. 1893, p. 242 ff, 396 ff.

³⁾ Für einige Ergänzungen und Verbesserungen zu meiner in dieser Zeitschrift genannten Liste von Begleitpflanzen der Stieleiche bin ich Herrn Prof. P. Ascherson zu grossem Dank verpflichtet. Auch noch einmal möchte ich andere Forscher um rücksichtslose Prüfung gerade dieser, von mir selbst schwer zu berichtigenden Liste bitten.

ich nach Ausscheidung vieler, wohl nur zufälliger Erscheinungen, jetzt im Stande zu sein, eine einigermaßen vollständige Charakteristik der **Formation** der Erlenwälder unserer Provinz geben zu können.

Die im Folgenden angewandten Zeichen entsprechen ganz den früher in dieser Zeitschrift angewandten. Es sind also durch ! die für die Formation ganz besonders charakteristischen Arten hervorgehoben, durch () diejenigen gekennzeichnet, welche zwar mehrfach in der Formation auftreten, mir aber weniger charakteristisch scheinen. Es soll das Vorliegende also nur eine Formationsstudie sein. Um aber die bisher von mir vorgenommenen Associationsstudien doch zugleich heranzuziehen, habe ich die Pflanzen, welche nach diesen der Association der Buchenwälder anzugehören scheinen, durch * gekennzeichnet. Dass diese auch zugleich für die Formation unserer Buchenwälder charakteristisch, ist selbstverständlich; aber einige von ihnen spielen auch in den Erlenbrüchen eine nicht unbedeutende Rolle. Theoretisch wäre dies natürlich leicht so zu erklären, dass diese Arten mit der Buche in unser Gebiet eindringen, dort aber auch in den Erlenbrüchen einen passenden Standort fanden, wie auch das Umgekehrte theoretisch leicht denkbar wäre. Doch möchte ich vorläufig die Theorie möglichst ausser Acht lassen, gebe daher, von diesen Zeichen abgesehen, eine blosse Liste:

(*Thalictrum flexuosum*), (*Th. flavum*), **Hepatica nobilis!*, *Anemone nemorosa!* *A. ranunculoides*, *Ranunculus Flammula*, (*R. Lingua*), *R. auricomus!*, (* *R. lanuginosus*), *Ficaria verna*, (*Corydalis intermedia*), *Cardamine amara*, (*C. hirsuta*), *Viola palustris!*, *V. silvatica*, *V. Riviniana*, (*Dianthus deltoides*), (*Silene vulgaris*), *Melandrium rubrum*, **Stellaria nemorum!*, *S. Holostea*, *Malachium aquaticum*, *Hypericum tetrapterum*, (*H. quadrangulum*), (**H. montanum*), (*Acer campestre*), *Geranium Robertianum*, (*G. palustre*), *Oxalis Acetosella!*, *Impatiens nolitangere!*, *Evonymus europaea*, (*Rhamnus Cathartica*), *Frangula Alnus!*, (*Astragalus glycyphyllos*), (*Vicia sepium*), *Prunus Padus!*, (*Rubus suberectus*), *R. Idaeus*, *R. saxatilis*, *Geum urbanum*, *G. rivale*, (*Potentilla procumbens*), (**Alchemilla vulgaris*), *Agrimonia Eupatoria!*, *A. odorata*, *Filipendula Ulmaria*, (*Pirus Aucuparia*), (*Epilobium hirsutum*), (*E. parviflorum*), (*E. montanum*), *Circaea*

Lutetiana!, (*C. intermedia), C. alpina, Ribes alpinum, R. nigrum, (R. rubrum), Chryso-splenium alternifolium!, (*Ch. oppositifolium), (*Sanicula europaea), (Cicuta virosa), (Sium latifolium), (Angelica silvestris), (Archangelica officinalis), (Peucedanum palustre), (*Hedera Helix), Adoxa Moschatellina, Sambucus nigra, Viburnum Opulus!, (Lonicera Periclymenum), Asperula odorata!, Galium Aparine, (G. uliginosum), (G. palustre), (*G. silvaticum), Valeriana sambucifolia, (V. dioica), Eupatorium cannabinum!, (Tussilago Farfara), Gnaphalium uliginosum, (Senecio paludosus), (Cirsium palustre), (*Lappa nemorosa), (Lactuca muralis), Crepis paludosa, (Campanula Trachelium), (Ledum palustre), (Pirola rotundifolia), (P. minor), (P. uniflora), (Fraxinus excelsior), (Menyanthes trifoliata), (Symphytum officinale), (*Pulmonaria officinalis), (Myosotis palustris), (M. versicolor), (M. silvatica), (M. intermedia), Solanum Dulcamara, (Veronica serpyllifolia), Melampyrum nemorosum!, (M. pratense), Lathraea Squamaria!, (Mentha aquatica), Lycopus europaeus, Lamium maculatum, Galeobdolon luteum!, Stachys silvatica!, Scutellaria galericulata, Ajuga reptans, Lysimachia vulgaris!, Primula officinalis!, Rumex obtusifolius, (Polygonum Hydropiper), (P. minus), (*Asarum europaeum), (Tithymalus dulcis), (*Mercurialis perennis), (Urtica dioica), Humulus Lupulus! (Ulmus campestris), (U. pedunculata), (Quercus pedunculata), Corylus Avellana, (*Carpinus Betulus), (Betula pubescens), (Salix alba), (S. Caprea), (S. cinerea), S. aurita, Calla palustris, Orchis maculata!, (O. latifolia), (Gymnadenia conopea), (Platanthera bifolia), (Epipactis latifolia), Listera ovata!, (Corallorrhiza innata), (Iris Pseudacorus), (*Gagea spathacea), G. lutea!, (Convallaria majalis), Majanthemum bifolium!, (Polygonatum officinale), P. multiflorum!, Paris quadrifolius.

(Schluss folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Höck Fernando

Artikel/Article: [Brandenburger Erlenbegleiter 38-40](#)